

Pfingstnovene -3.Tag: „Ich bin das Brot des Lebens“

Begrüßung:

Eröffnungsgebet: (gemeinsam)

Gott, Vater im Himmel!
Durch unsere Taufe und Firmung
Haben wir freien Zugang zu DIR.
Lass uns Jesus immer ähnlicher werden und
Wachsen im Glauben, in der Hoffnung und in der Liebe.
In der Kraft des Heiligen Geistes wollen
wir Segen sein für die Menschen,
denen wir begegnen,
und Zeugnis von Deiner Liebe geben.
Hilf uns, dem Bösen Widerstand zu leisten und
berühre uns mit Deiner Barmherzigkeit,
die uns immer neu bereit macht, denen zu vergeben,
die uns Leid zugefügt haben.
Sei gelobt für unser Leben und für Deine Liebe! Amen.

Lied: Ich bin das Brot des Lebens... 1.+2.Strophe

Einleitung: - Ich bin das Brot des Lebens!

Lied: Meine Hoffnung und meine Freude...

Oft nehmen wir uns zu wenig Zeit für dich, Jesus. Denn du willst uns das geben, was im Leben und Sterben Bestand hat.

Lied: Meine Hoffnung und meine Freude...

Oft glauben wir lieber kurzfristigen Heilsversprechen aus der Werbung oder den Medien. Du aber willst, dass wir an dich glauben.

Lied: Meine Hoffnung und meine Freude...

Herr Jesus Christus! Du willst, dass wir im Herzen immer Sehnsucht haben, damit wir in deiner Liebe bleiben auch wenn wir uns leer, ausgelaugt und lebenshungrig fühlen.

Lied: Meine Hoffnung und meine Freude...

Wir empfinden die Einladung zur Eucharistiefeier zu kommen, manchmal als lästige Pflicht. Obwohl du gesagt hast: „Ich bin das Brot des Lebens.“

Lied: Meine Hoffnung und meine Freude...

Schriftstelle: Joh 6,47-51

Amen, amen, ich sage euch: Wer glaubt, hat das ewige Leben. Ich bin das Brot des Lebens. Eure Väter haben in der Wüste das Manna gegessen und sind gestorben. So aber ist es mit dem Brot, das vom Himmel herabkommt: Wenn jemand davon isst, wird er nicht sterben. Ich bin das lebendige Brot, das vom Himmel herabgekommen ist. Wer von diesem Brot isst, wird in Ewigkeit leben. Das Brot, das ich geben werde, ist mein Fleisch für das Leben der Welt.

Impuls zur Schriftstelle:

Lied: Herr, füll mich neu.. 1.+2.Strophe

Fürbitten: In den Fürbitten wollen wir für alle Menschen um Gottes Geist bitten, den Christus seiner Kirche als Beistand verheißen hat:

Vielen Menschen mangelt es an Brot für das tägliche Leben. Lass uns großherzig mithelfen, dass alle Länder ihre Bewohner und Bewohnerinnen ernähren können!

Lied: Sende deinen Geist aus...

Oft sehnen wir uns nach geistiger Nahrung für unsere Seelen. Gib uns durch Gebet, Besinnung und Andachten, in Kunst, Musik und Literatur das, was uns nährt.

Lied: Sende deinen Geist aus..

Für Menschen, die ihren Sinn allein in dem sehen, was diese Welt zu bieten hat – lass sie die Botschaft von Ostern als wahres Ziel erkennen.

Lied: Sende deinen Geist aus..

Oft belastet uns die Ungewissheit, wie es weiter geht. Gerade jetzt in der Corona Pandemie. Stärke unser Vertrauen und hilf uns, Herausforderungen anzunehmen.

Lied: Sende deinen Geist aus..

Unserer Erde hungert nach mehr Rücksichtnahme und Achtsamkeit. Schenke den verantwortlichen Politikern die Einsicht, dass sie daran arbeiten, damit wir unseren Kindern und Kindeskindern eine lebenswerte Umwelt hinterlassen können.

Lied: Sende deinen Geist aus..

Herr Jesus Christus, die Menschen suchen nach Sinn nach Halt und Orientierung für ihr Leben. Viele suchen dich. Sie richten Wünsche an dich. Du aber kennst unsere Bitten und schenkst uns viel mehr als wir hoffen, viel mehr als wir oft oberflächlich ersehnen. Du schenkst uns, was nicht vergehen wird. Es ist die Speise für das ewige Leben. Es ist deine Liebe und deine Zuwendung.

Vater unser – gesungen

Meditation:

„Müht euch nicht ab für die Speise, die verdirbt, sondern für die Speise, die für das ewige Leben bleibt und die der Menschensohn euch geben wird.“ (Joh. 6,27)

Fragen für mein persönliches Leben:

Wonach hungert mich?

Welches Brot ist für mich wichtig?

Ist Jesus für mich Brot des Lebens? Wie – wann – wodurch – durch wen?

Für wen bin ich Brot?

Wie versuche ich Brot zu sein für andere?

Segen:

Lied: Du, Herr, gabst uns dein festes Wort... 1.+4.+5.Strophe